

JOHANN VON FINETTI AN CARL THOMAS MOZART IN MAILAND
SALZBURG, 2. JULI 1854

Werthester Freund.

Ihr so langes Stillschw[eige]n setzt uns Alle in eine sehr peinliche Gemüths-
stimmung, indem wir entweder ein Ubelseyn oder eine Erkeltung Ihrer uns so theue-
5 ren Freundschaft besorgen. Ich bitte Sie also uns baldmöglichst aus einer solchen Be-
sorgniß zu reissen und uns beruhigen hinsichtlich Ihrer Gesundheit und Ihrer steten
Freundschaft gegen uns, deren schönster Beweis wohl die baldige Erfüllung Ihres Ver-
sprechens uns zu besuchen und einige Zeit bei uns zu bleiben seyn würde

Unser Aller Befinden ist, Gott sei gedankt, wünschenswerth. Das Fräulein hat
10 sich in dieser Luft zum Erstaunen erholt. Auch meine jüngere Tochter hat sich hier
bedeutend gestärkt. H. Taux hat bereits den Unterricht meiner beiden Töchter begon-
nen und läßt sie herzlichst grüssen. Vor Kurzem fand eine Plenarversammlung der
Mitglieder des Mozarteums, wozu ich auch gehöre, statt und erfolgte in der selben
eine ersprißlichere Wahl der leitenden Comité's, und so, gefiehle es der Vorsehung,
15 möchte sich eine günstigere Zukunft für ein Institut bereiten welches den hohen Na-
men, dem es gewidmet, eben so ehrt als die Gründer desselben

Hier haben wir jezt, nachdem wir den schönsten April und Mai gehabt haben, ei-
ne minder erfreuliche Witterung; jedoch hoffen wir daß die Sonne bald wieder ihre
Herrschaft gewinnen und so dem feuchten und auch kühlen Wetter ein Ende machen
20 werde

Wir wünschen sehnlichst bald von Ihnen Nachrichten zu erhalten insbesondere hin-
sichtlich Ihres Befindens und Ihres gegenwärtigen Aufenthalts entweder noch in der
Stadt oder auf dem Lande. Im Ubrigen geht hier Alles ruhig zu und ein Zug von Frem-
den erfreut täglich Salzburg und seine malerischen Umgebungen

25 Wenn es Ihnen nicht lästig wäre, möchte ich Sie bitten, dem hiesigen Pflanzenhändler
Bourdin, der zwischen *Porta orientale* und *Porta Tosa* sein Etablissement hat, das Ersu-
chen zu machen mir unter Kreutzbande einen Katalog von seinen Kamelien etc etc. zu
schicken, weil ich dann einige Bestellungen von Pflanzen bei ihm machen werde.

Das Fräulein und m[ein]e Kinder lassen Sie auf das Herzlichste grüssen und sie kön-
30 nen, gleich mir, Ihren Abgang nicht vergessen. Jedoch schmeicheln wir uns stets mit
der erfreulichen Hoffnung Sie, Ihrem Versprechen gemäß, hier recht bald zu sehen
und bei uns auf einige Zeit wenigstens zu haben. Wollen Sie uns auch Ihrem Joseph
und Peppa freundschaftli[ch]st erinnern. In der kommenden Woche gehen wir nach
Fusch um von dem dortigen heilsamen Wasser Gebrauch zu machen, was insbeson-
35 ders zur Stärkung des Fräuleins und meiner jüngeren Tochter dienen soll. Allein unser
Ausbleiben wird nicht viel über zwei Wochenseyn.

Und nun leben Sie recht wohl und eingedenkt desjenigen, der sich mit wahrhafter
Achtung und Freundschaft unterzeichnet

40

Salzburg den 2.^{ten} Juli
1854.

Ihr ergebenster Fr: und Die
Joh. Finetti

[Adresse, Seite 4:]

All Pregiatis.^o Signore

45

Il Sig.^r Carlo Mozart

Milano

Strada della Cavalchina

N 1419